

Umwelt- und Nachhaltigkeitsbericht 2003

„Der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbericht bildet eine wichtige Grundlage für den Umweltschutz in Friedrichshafen. Dabei hängen wirtschaftlicher Erfolg und Lebensqualität in unserer Stadt von einer innovativen und vorsorgenden Umweltpolitik in den Unternehmen, in der Landwirtschaft, im Tourismus und in der Verwaltung ab“ so Oberbürgermeister Josef Büchelmeier bei der Vorstellung des städtischen Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichts 2003.

Bereits am 18. November 1996 beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, eine Lokale Agenda 21 für Friedrichshafen zu erarbeiten.

Mit dem vorliegenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsbericht 2003 ist ein Meilenstein erreicht, der die vier Ebenen der Agenda-Arbeit in Friedrichshafen zusammenführt und durch eine Bilanz der städtischen Umweltschutzmaßnahmen im Zeitraum 1990 – 2002 ergänzt. Eine zukunftsfähige Stadtentwicklung erfordert Möglichkeiten der Erfolgskontrolle. Wie in Rio vereinbart, sollen dazu geeignete Kenngrößen eingeführt werden, die eine regelmäßige Überprüfung ermöglichen. Das AUN hat dazu das Modell der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (LfU) aufgegriffen und weiterentwickelt, das von den Bundesländern Bayern, Hessen und Thüringen mitgetragen wird.

Insgesamt 34 Indikatoren geben beispielhaft Einblicke in Zustand und Entwicklung von Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und Bürgerschaftlichem Engagement in Friedrichshafen. Der Schwerpunkt liegt eindeutig im Bereich Umwelt und Natur. Auf ihn entfallen 50% aller Kenngrößen. Sie verteilen sich zu je einem Drittel auf die Bereiche Ressourcenverbrauch, Verkehr und Naturschutz. Darin spiegelt sich zweierlei wider: zum einen hat die Entwicklungsdynamik Friedrichshafens als wirtschaftlich prosperierendes Oberzentrum und Verkehrsknoten vielfältige Auswirkungen auf Flächennutzung und Umweltqualität, zum anderen sind auch der Agenda-Prozess und wichtige Stadtentwicklungsprogramme, z.B. das Stadtbus- und das Radverkehrskonzept, deutlich umweltorientiert.

Die Hauptbedeutung der ausgewählten Kenngrößen liegt nicht im Vergleich der Kommunen untereinander, sondern in der Betrachtung der Entwicklung der eigenen Stadt im Zeitablauf. Wo stand Friedrichshafen vor zwölf Jahren – wo stehen wir heute? Strebt die Stadt in die gewünschte Richtung und haben die bisherigen Anstrengungen, Maßnahmen und Projekte erkennbare Wirkungen? Es ist Aufgabe der Bürgerschaft und der Politik, diese Fragen zu beantworten - nicht zuletzt im Rahmen der künftigen Agenda 21-Arbeit. Ziel des Berichtes ist es, die dafür erforderlichen Grundlagen zur Verfügung zu stellen.

Dieser Bericht ist einer der ersten Nachhaltigkeitsberichte in Baden-Württemberg und steht am Anfang einer neuen Generation von Umweltberichten auch auf kommunaler Ebene. Die LfU bescheinigt der Stadt, dass sie damit wichtige Impulse zur Einführung lokaler Nachhaltigkeitsindikatoren setzt. Das Ministerium für Umwelt und Verkehr hat die Erarbeitung und den Druck des Berichts sachlich und finanziell unterstützt. In den nächsten Wochen wird die LfU eine Auflage von 1000 Exemplaren

bundesweit an interessierte Kommunen, Fachbehörden und Forschungseinrichtungen versenden.

Der Umfang des Berichts ergibt sich aus der großen Breite der Aufgabenstellung. Er ist in fünf Hauptkapitel gegliedert: Kapitel 1 stellt Friedrichshafen vor allem dem ortsunkundigen Leser kurz vor. Kapitel 2 bilanziert die im Zeitraum von 1990 – 2002 seitens der Stadt durchgeführten Umweltschutzmaßnahmen, Kapitel 3 die Ergebnisse aus sieben Jahre Lokaler Agenda 21. Den Schwerpunkt bildet Kapitel 4 mit seinen 34 Nachhaltigkeitsindikatoren. Ein Umweltleitbild für Friedrichshafen und der Vorschlag eines Umweltprogramms für die nächsten fünf Jahre schließen den Bericht ab (Kapitel 5).

Die Kapitel sind so aufgebaut, dass sie auch auszugsweise gelesen werden können. Jedes Kapitel besitzt eine kurze Einführung zur Erläuterung und am Ende eine knappe Zusammenfassung. Selbsterklärende Grafiken und Tabellen illustrieren die Hauptaussagen und erleichtern die Übersicht. Künftig soll der Bericht alle 2-3 Jahre in Form einer knappen Maßnahmenbilanz und eines kurz gefassten Status der wichtigsten Nachhaltigkeitsindikatoren (*Link auf Bericht 2005*) fortgeschrieben werden.

Der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbericht 2003 (Schriftenreihe Umwelt der Stadt Friedrichshafen, Band 2, ISSN 1618-6966) ist gegen eine Schutzgebühr von 15 € beim **Amt für Umwelt und Naturschutz** erhältlich.

Frau Bettina Maier
Mo. bis Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: (07541) 203-1501
Fax: (07541) 203-8-1501
E-Mail: umweltamt@friedrichshafen.de